**Kappa News | Juni 2022  
Auf Expansionskurs: Kappa optronics übernimmt Schmid Engineering GmbH**

**Strategische Erweiterung des Produkt- und Technologieportfolios**

Mit dem Erwerb aller Anteile der renommierten Schmid Engineering GmbH aus Erlangen erweitert die Kappa optronics GmbH, Weltmarktführer in hochintegrierten Sichtsystemen in sicherheitskritischen Aviation und Defense Anwendungen sowie hochklassigen Spiegelersatzsystemen für den Automotive-Bereich, ihre erfolgreiche Technologiepalette. Die Übernahme wurde zum 1. Mai 2022 vollzogen. Der Zukauf geht als neues „Innovation Center“ in der Kappa optronics GmbH auf. Michael Schmid, Gründer und Geschäftsführer der Schmid Engineering GmbH, nimmt ab sofort als Director Innovations eine treibende Rolle bei Kappa ein. Die gesamte Belegschaft wurde übernommen, der Standort wird weiter ausgebaut. Die Freude auf die gemeinsame Arbeit an innovativen Ideen, umgesetzt mit neuester Technologie für internationale Kunden ist groß. Michael Schmid: „Hinter technologischen Spitzenleistungen stehen Menschen – in diesem Fall zwei starke Teams, die schon länger mit großem Erfolg projektbezogen zusammenarbeiten und es nicht erwarten können, ihr Knowhow in ganzer Breite zusammenzubringen.“

Johannes Overhues, Gesellschafter & CEO Kappa optronics, sieht das Zusammengehen als logischen Schritt. Kappa optronics und die Schmid Engineering GmbH ergänzen sich strategisch zu 100 Prozent im Produktportfolio. Kappa verfügt dabei über umfassende Fertigungskompetenzen und außergewöhnliche Erfahrung in der Entwicklung von hochqualifizierten Sichtsystemen nach den Normen für sicherheitskritische Systeme, Schmid Engineering bringt Schlüssel-Knowhow und ihr bestehendes Partnernetzwerk im Bereich von intelligenten Sensoren, hochintegrierten System on Chips (SoC) für Embedded Vision sowie ihre Fachexpertise im ISP Tuning und zahlreiche, effizient implementierte, modulare IP-Cores ein. Der Zusammenschluss setzt ein enormes Potential frei. Kosteneffektiv ausgerichtete Projekte können z.B. mit Edge Computing SoC Lösungen für anspruchsvolle Kappa Zielmärkte umgesetzt werden. Gleichzeitig übernimmt Kappa einige Volumenprojekte für typische Schmid Engineering Applikationen durch das Kappa Manufacturing.

Willkommener Nebeneffekt des Deals: Overhues macht kein Geheimnis daraus, dass auch das Kappa Recruiting von der Diversifikation der Firma mit inzwischen mehreren attraktiven Entwicklungsstandorten in Spanien und Deutschland stark profitiert. Das neue Kappa Innovation Center ist in der Technologieregion Nürnberg-Erlangen mit einem hochklassigen Industrie- und Forschungsumfeld perfekt dafür positioniert, Fachkräfte von Kappa zu begeistern, um mit ihnen den erfolgreichen Wachstumskurs zu gestalten und weiter zu beschleunigen. Mit der Übernahme setzt Kappa optronics den Prozess der konsequenten Neuausrichtung fort. Weitere vielversprechende Schritte seien bereits in Vorbereitung, kündigt CEO Overhues an.

**Foto: Die Übernahme wurde zum 1. Mai 2022 vollzogen, Johannes Overhues, Gesellschafter & CEO Kappa optronics und Michael Schmid, neuer Innovations Direktor bei Kappa optronics.**

Ein Bild, das Text, Schild, darstellend enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Foto: Die Übernahme wurde zum 1. Mai 2022 vollzogen, Johannes Overhues, Gesellschafter & CEO Kappa optronics und Michael Schmid, neuer Innovations Direktor bei Kappa optronics.**

**Keywords/Hashtags:**

#kappaoptronics #schmidengineering #digitalmirror #aviationcameras #drivervisionenhancer #switchgearcameras

**Web Link:** www.kappa-optronics.com

**Download web section**:

https://www.kappa-optronics.com/en/news/auf-expansionskurs/

https://www.kappa-optronics.com/en/news/on-course-for-expansion/

**Kappa optronics - Footer**

Kameras und Vision Systeme für alles, was fährt und fliegt!

Entwicklung und Fertigung von applikationsspezifischen Kameras und Vision Systemen in extrem robusten und zertifizierbaren Designs mit über 40 Jahren Erfahrung am Markt! Wir bieten innovative Vision Lösungen mit Tag- und Nachtsichtfähigkeit im 24/7 Betrieb für die maximale Performance des Gesamtsystems, besonders im sicherheitskritischen Umfeld. Punktgenaue Beratung, dynamisches Projektmanagement und vor allem ein Entwicklerteam mit profunder Erfahrung machen den Erfolg aus. Zum Portfolio gehören Signalverarbeitung, mechanische Anpassungen und kundenspezifische Schnittstellenbelegung, ebenso wie die Integration von optischen Komponenten, Beleuchtung und Video-Management. Unser Anspruch ist die technologisch beste Lösung unter spezifischen Qualitätsanforderungen. Wir erreichen Sicherheitslevels für Zulassungen in regulierten Märkten mit normierten Design Assurance Prozeduren in der Hardware- und Software-Entwicklung, z.B. bis zu SIL 2/ASIL-B/DAL-B, ISO 26262, DO-254, DO-160, DO-178, MIL STD 810/704, Nato-Supplier Code C4792.